



Heldenzeit! - Wander- und Projekttag für Schulklassen

Stand 2022

Programm zur Stärkung sozialer und personaler Kompetenzen junger Menschen

Gelegenheit schafft Helden! - Gemeinschaft spielerisch und mit Spaß aktiv gestalten! Das Team der Wassermühle Hohenfinow bietet Schülern der GS/ Oberstufe ein vielfältiges, erlebnisreiches Programm zur Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen und zur Wissenserweiterung. Zusammenarbeit, Mut, Köpfcchen, Fantasie, Beweglichkeit, Geschick und vor allem Teamgeist sind gefragt, um die abenteuerlichen Aufgaben zu lösen!

Angebote zur allgemeinen Klassenstärkung

Was an einem Aktionstag/Tag (2-4 Stunden) geschehen kann: Die Aufgaben sind so angelegt, dass Teilkompetenzen wie Motivation, Konzentration, Ausdauer zeigen, Regeln einhalten, Zuhören, sich Verständigen, Rücksicht nehmen, Entscheidungen treffen, zusammen Arbeiten, Streitigkeiten lösen, Vertrauen erweisen usw. auf spielerische Weise herausgefordert und gestärkt werden. Der Spielspaß steht im Vordergrund, der Reflexionsanteil fällt geringer aus als bei Trainingstagen.

Abenteuer in der Wassermühle	Abenteuer in der Mühlenumgebung
<p>1. Das Vermächtnis des letzten Askaniers 1.-3.Kl. Nur eine Schar mutiger und gewitzter Kinder können das Schwert der Gerechtigkeit finden und den Ritter erlösen! - Eine spannende Pirsch durch die Mühle mit Spuk und schaurigen Überraschungen!!</p>	<p>4. Die Jagd nach dem Piratenschatz 1.-2.Kl. Nur wer die steilen Felsen des Barnigebirges zu erklimmen, reißende Bäche zu überwinden und dichte Hecken zu durchdringen vermag, wird den Schatz des finsternen Piratenkapitäns erringen!</p>
<p>2. Das Geheimnis der Mühlenmuhme 1.-3.Kl. Wer vermag es, das Geheimnis der Muhme zu lüften und sie zu erlösen? - Eine spannende Pirsch durch die Mühle mit Spuk und schaurigen Überraschungen!! Nur gemeinsam zu packen!</p>	<p>5. Die Befreiung des Paradiesvogels 3.-4.Kl. Wer weder Mühe noch Gefahr scheut und siebenfachen Fluch durch edelmütige Taten zu lösen vermag, wird den versteckten Weg zum Paradiesvogel finden und ihn erlösen!</p>
<p>3. Die Befreiung des Glücksvogels 4.-6.Kl. Aber, so sagt die Legende weiter: wenn es einer Schar gutherziger und mutiger junger Menschen gelänge, den Vogel zu finden und zu befreien, dann würde das Glück wieder zurückkehren und alle berühren.</p>	<p>6. Die Reise zur Insel der Glücklichen 5.-6.Kl. Wer auf sich und die Gemeinschaft achtet und Fantasie, Mut und Geschick aufbringt, wird sich seine Wünsche erfüllen können...</p>

Spieldauer: jeweils etwa 2h, Preis: 4,50 € pro Pers.

Angebote zum gezielten Training einzelner Aspekte sozialer Kompetenz / Lebenskompetenz

Was an einem Tag geschehen kann: Die Schüler/-innen werden für ihr jeweiliges Thema sensibilisiert, erarbeiten Selbsteinschätzungen zu ihrer aktuellen persönlichen und Klassensituation, Lösungsmöglichkeiten und nehmen ein Merk- bzw. Erinnerungspapier für das weitere Üben in der Schule mit.

In der Mühle:	Auf dem Mühlengelände
<p>7. Die Lösung! - Die Befreiung der Kinder vom Mühlenbann – Streitlösertraining kompakt In diesem Spiel werden in komprimierter Form die wichtigsten Streitschlichterfertigkeiten erarbeitet und angewendet, um sie später weiter im Schulalltag üben und erfolgreich kleinere Streitigkeiten selbst klären zu können. Schriftliche Materialien inklusive. Spieldauer: 3h (= 3U.-Std.,+ kl. Pausen), Preis: 6,00 € pro Pers.</p>	<p>9. Kennenlerntag für Klasse 1 Eine Spielkette, die dazu beiträgt, dass sich die Schulstarter miteinander vertraut machen, in der Klasse warm werden, sich an den Wechsel von Konzentration und Entspannung, Bewegung und Leisesein und an die Einhaltung von Schulregeln gewöhnen mit viel Spaß und Bewegung. Spieldauer: 2h, Preis: 4,00 € pro Pers.</p>

<p>MüllerWissen (drinnen und draußen) 8. Vom Korn zur Leckerei 1.-6.Kl. Die Mühle anschauen, selber das Korn mahlen, den Teig kneten und eine Leckerei unter den eigenen Händen entstehen lassen! Das gibt Einblick in das traditionelle Handwerk und macht außerdem Spaß! Spieldauer: etwa 3h, Preis: 6,00 € pro Pers.</p>	<p>10. Kennenlerntag für Klasse 7 Hilfe, ich fühl mich fremd in der neuen Klasse! - Bewährte Kennenlernspiele, die die Kontaktaufnahme, die Gruppenbildung und die Herstellung von Arbeitsfähigkeit und Vertrauen fördern. Spieldauer: 3h, Preis: 6,00 € pro Pers.</p>
---	--

11. Aktionstage zu speziellen Themen (drinnen und draußen)

Abenteuerliche Kooperationsspiele fordern heraus. Z.B. Skilaufen im grünen Gras, den Moorpfad überqueren, das Netz der Riesenspinne durchsteigen, die blinde Schlange ans Ziel führen und dabei aktuelle Themen der Klasse bearbeiten.

Nach sorgfältiger Vorabsprache finden gezielte Selbsteinschätzungen, Übungen und Reflexionen statt zu Themen wie Selbst- und Fremdwahrnehmung, Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Vertrauen, Kooperation, Entscheidungen treffen, Konflikte lösen. Sie werden mit handlungs- und bewegungsorientierten Methoden der Erlebnispädagogik und mit kreativen Seminartechniken umgesetzt.

Beispiele für Themen:

1.Respekt und Regeln:	Wir sind alle anders und doch gleich! Warum wir Respekt und Regeln brauchen.
2.Emotionale Kompetenz I:	Gefühle bei sich erkennen, benennen, angemessen ausdrücken, mit anderen mitfühlen, Wertschätzung praktizieren.
3.Emotionale Kompetenz II:	Gefühle und Umgang mit Frustration, sich selber steuern können
4.Kommunikationskompetenz I:	Miteinander reden: gut zuhören, interessiert nachfragen, Gehörtes wiedergeben, Ich-Botschaften, Feedback, Wertschätzung äußern
5.Kommunikationskompetenz II:	Kommunikationsmodelle, K.-Fallen, eigene Interessen vertreten können, zwischen unterschiedlichen Interessen vermitteln können, klar kommunizieren
6.Kooperieren:	Teamarbeitstag
7.Konfliktlösungskompetenz:	Fair streiten - Konflikte gewaltfrei konstruktiv lösen
8.Selbst- und Fremdwahrnehmung:	Wie sehe ich mich, wie sehen wir uns gegenseitig? Realistisches Selbstbild
9.Umgang mit Stress und Leistungsanforderungen	Hintergründe, mentale und körperorientierte Techniken

Wir organisieren einen Trainingstag nach ihren Vorstellungen.

Dauer: 3-4 Unterrichtsstunden nach Absprache, Preis: 2 €/ pro U.-Stunde und Schüler/-in.

Hintergründe

- Jeder Mensch ist in seiner Persönlichkeit einzigartig und möchte als er/sie selbst gesehen und angenommen werden, sich verstanden fühlen, für andere wichtig sein und seine materiellen und ideellen Bedürfnisse befriedigen.
- Einzigartig deswegen, weil jede/r mit persönlichen Merkmalen auf die Welt kommt und in Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten und Erfordernissen seiner konkreten Lebenswelt individuelle Erfahrungen macht, die zu unterschiedlichen Wahrnehmungs- Denk- Fühl- und Handlungsweisen, also Eigenart, führen.
- Mit dieser Eigenart steht er/sie oft im Widerspruch zu den Eigenarten der Mitmenschen und den Erwartungen und Normen der Gemeinschaft.
- Wenn es also darum gehen soll, dass alle bestmöglich ihre Bedürfnisse befriedigen und gut leben können, ist es notwendig, zwischen den verschiedenen Bedürfnissen, Interessen, Ansprüchen, Erwartungen zu vermitteln, zu verhandeln und so bestmögliche Lösungen für alle Beteiligten zu entwickeln.
- Das heißt auch, mit seiner besonderen Art für sich selber und die Gemeinschaft wirksam werden zu können, ohne dabei egoistisch zu sein oder sich unfreiwillig einer Gruppennorm beugen zu müssen.
- Anders gesagt: sozial kompetent zu handeln, bedeutet, im Spannungsfeld zwischen eigenen Zielen

und Forderungen der Gemeinschaft vermitteln und eigene Handlungsziele erfolgreich verfolgen zu können.

- Um Fertigkeiten wie gemeinsames Arbeiten oder faires Konfliktlösen entwickeln zu können, ist es nötig, sich gegenseitig in seiner Eigenart anzuerkennen, das heißt, wertschätzend miteinander umzugehen, indem man sich Rechte und Bedürfnisse respektvoll einräumt (wobei die Freiheit des Einzelnen dort aufhört, wo sie die des anderen einschränkt).
- Das gelingt durch Achtsamkeit, die sich in konkreten Handlungen zeigt wie zuhören, mitfühlen, ausreden lassen, dem andern eine eigene Meinung und eigene Erfahrungen zugestehen, sich erklären lassen, Geduld haben, Interesse am Standpunkt des anderen haben.
- Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht daher die Stärkung eines achtsamen (rücksichtsvollen) und wertschätzenden (aner kennenden) Umgangs der Schüler/-innen mit sich selbst und miteinander, der ein gutes Sein und Arbeiten in der Gruppe erst ermöglicht, Vertrauen fördert und Missverständnissen, Ausgrenzung und Gewalt vorbeugt.
- Bei unseren Aktivitäten liegt das Augenmerk auf dem gemeinschaftlichen Lösen von Aufgaben.
- Die Schüler/-innen sind gemeinsam für etwas unterwegs und jeder ist mit seinem Beitrag wichtig. Die Schüler/-innen werden herausgefordert, sich Wissen selbständig zu erschließen durch altersgerecht komplexe, spannende, bedeutsame Aufgaben in Gemeinschaft, die begeistern und wo jeder seine Eigenart zum Einsatz bringen kann. Wenn den Schüler/-innen dies mit Unterstützung der Pädagogen/-innen gelingt, erleben sie ihre eigene Wirksamkeit (Selbstwirksamkeit), stärken ihr Selbst- und Lebensvertrauen, Selbstsicherheit, Selbstbewusstsein und Kompetenzen wie Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Toleranz, Demokratiefähigkeit. Das stärkt die Klassengemeinschaft und erhöht die Verantwortungsbereitschaft jedes Einzelnen.
- Dies ist ein fortwährender Prozess, der mehr als einen Trainingstag oder eine Unterrichtssequenz erfordert. So ein Trainingstag ermöglicht es jedoch, sich einem Thema gezielt zuzuwenden, das sonst im Lebens- oder Unterrichtsalltag möglicherweise wenig Raum bekommen kann. Er hilft, zu sensibilisieren, Bewusstsein und mehr Klarheit zu schaffen und damit die „Lernspirale“ weiter zu drehen.
- Die Aktionen sind eine Mischung aus gezieltem, lösungs- und ressourcenorientierten, gemeinsamen Nachdenken und sinnlichem Erarbeiten, sowie spielerischem und bewegungsorientierten Ausprobieren und Anwenden. Dabei kommen Elementen aus der Erlebnispädagogik und kreative Seminarmethoden zum Einsatz.

Ablauf der Aktivitäten:

- Entsprechend Thema, Absprache und Wetter finden die Aktivitäten in der Mühle oder auf dem Mühlengelände/ nähere Umgebung statt.
- Für Trainingstage fertigen die Lehrer/-innen im Vorfeld eine Einschätzung zur Klassensituation an (Fragebogen ausfüllen) und wir legen gemeinsam fest, was Gegenstand des Trainingstages wird.
- Am Aktionstag selbst durchlaufen die Schüler/-innen einen Übungszyklus, bei dem sie ihre Ausgangssituation, ihre Ziele und ihre Lernfortschritte selber einschätzen.
- Die Lehrer/-innen führen wichtige Beobachtungsaufgaben aus und nehmen die schriftlichen Ergebnisse der Arbeit mit in den Schulalltag.
- Je nach Aufgabenstellung wird in der Großgruppe, in Kleingruppen oder in Partnerarbeit agiert.
- In der Abschlussrunde werden durch Lehrer, Trainer, Schüler künftige Lernfelder umrissen.
- Schüler und Lehrer erhalten eine knappe Dokumentation und Merkkarten, die sie während des Tages erarbeitet haben, die zum Dranbleiben anhalten und Grundlage für künftige Trainingsmodule sein können.

Katharina Klatt - Vita:

- 1966 in Plauen geboren, aufgewachsen im ehemaligen Bezirk Potsdam
- lebt und arbeitet seit 2005 mit Lebenspartner und 2 Söhnen in der Wassermühle Hohenfinow
- **Qualifikationen:**
 - Diplomökonomin (Handelshochschule Leipzig, 1992)
 - Diplompädagogin (spezialisiert auf Sozial- und Erlebnispädagogik, TU Berlin, 1999)
 - HP psych. (2015)
 - organisiert seit 1996 Stadtspiele und seit 2010 Mühlenrallyes für kleine Gruppen und Schulklassen mit Blickrichtung: Soziale Kompetenz / Lebenskompetenz

Auch noch wichtig:

Weitere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie unter

telefonisch unter 033362 619094 oder
per EMail: service@wassermuehle-hohenfinow.de , z.H. Katharina Klatt
oder auf www.inspirallyes.de

Im Gespräch vorab werden die Aktionen individuell auf die Themen und Besonderheiten der Klasse abgestimmt.

Körperliche oder geistige Einschränkungen sind dabei (meist) kein Hindernis.

Spielort ist, sofern nicht anders vermerkt, die Wassermühle Hohenfinow oder deren Umgebung.

Die Aktionen werden durch qualifizierte Pädagogen angeleitet und betreut.

Für begleitende Erwachsene ist die Teilnahme am Programm kostenfrei und die Mitwirkung bei der Aufsicht erforderlich.

Nach Absprache ist es möglich, über die Dauer der Aktion hinaus auf dem Mühlengelände noch Zeit mit Picknick und Spiel zu verbringen.

Nach der Buchung erhält der Auftraggeber eine schriftliche Buchungsbestätigung.

Kontakt:

Katharina Klatt Sozial- u. Erlebnispädagogin	Wassermühle Hohenfinow Mühlenweg 12 16248 Hohenfinow	Tel. 033362 619094; EMail: service@wassermuehle-hohenfinow.de	
---	--	--	---